



Zentralverband der
Augenoptiker und Optometristen

ZVA-Presseinformation 38/2016

11.10.2016

Rainer Hankiewicz erhält den „Léon-Hauck-Preis 2016“

Im Rahmen der Obermeistertagung und außerordentlichen Mitgliederversammlung des Zentralverbandes der Augenoptiker und Optometristen (ZVA) in Mainz am 8. Oktober 2016 bekam Rainer Hankiewicz, Vorsitzender des ZVA-Berufsbildungsausschusses, den „Léon-Hauck-Preis 2016“ verliehen.

Als Sohn des Preisgründers überreichte Michael Hauck die Auszeichnung. Er hob in seiner Laudatio für Rainer Hankiewicz hervor, dass sich in dessen Person auf besondere Weise die Wertschätzung des Bewährten mit der nötigen Neugierde verbinde. Nicht zuletzt diese Eigenschaft mache den diesjährigen Preisträger laut Hauck so geeignet für die Führung des ZVA-Berufsbildungsausschusses, dem der Münchener seit 2013 vorsitzt. Als leidenschaftlicher Segler wisse Hankiewicz, dass ein Schiff in Schräglage nur schwer auf Kurs zu halten sei und vermöge dies auch auf die Verbandsarbeit zu übertragen.

Rainer Hankiewicz bekam die Augenoptik gewissermaßen in die Wiege gelegt: 1959 wurde der elterliche Betrieb gegründet und 1992 von ihm übernommen. Vier Jahre später wurde Hankiewicz bereits in den Vorstand der Innung München/Oberbayern gewählt; seit 1999 ist er zudem Vorstandsmitglied des Landesinnungsverbandes des bayerischen Augenoptikerhandwerks. Dessen Delegiertenversammlung wählte ihn 2007 schließlich einstimmig in das Amt des Landesinnungsmeisters.

Im Vorwort des ZVA-Berufsbildungsberichtes 2015/16 schreibt Hankiewicz, ein Beruf werde „niemals durch Paragraphen mit Leben gefüllt, sondern allein durch seine Akteure“. Auch wenn er seine eigene Person dabei sicher am wenigsten im Sinn hatte, so ist der Münchener doch selbst ein ganz maßgeblicher Akteur bei der Ausgestaltung des augenoptischen Berufsstandes.

Für sein großes Engagement als Vorsitzender des ZVA-Berufsbildungsausschusses wurde ihm nun in Mainz der Léon-Hauck-Preis 2016 verliehen.

Zum „Léon-Hauck-Preis“: Der ehemalige ZVA-Präsident und Ehrenpräsident Léon Hauck hat sich während seiner Amtszeit von 1954 bis 1969 besonders für die Aus- und Fortbildung im Augenoptikerhandwerk engagiert. Der von ihm ins Leben gerufene „Léon-Hauck-Preis“ wird seit 1985 jährlich verliehen.

Hinweis an die Redaktionen: Das Foto steht Ihnen zwecks redaktioneller Nutzung dieser Presseinformation zur honorarfreien Verwendung zur Verfügung. Bildhinweis: ZVA/Stefan Sturm
Bildunterschrift: Michael Hauck (rechts) übergibt Rainer Hankiewicz den „Léon-Hauck-Preis 2016“.

Ihr Ansprechpartner für Rückfragen:

Zentralverband der Augenoptiker und Optometristen

Lars Wandke

Alexanderstraße 25a, 40210 Düsseldorf,

Tel.: 0211/863235-0, Fax: 0211/863235-35

www.zva.de, presse@zva.de